

1 Winthirkirche

Kirche: Winthirstraße 15 (Pfarrbüro: Romanstraße 6)
80639 München
Herz-Jesu.München@erzbistum-muenchen.de
www.Herzjesu-Muenchen.de
Tel: 130 67 50

Die Winthirkirche ist als ehemalige Neuhauser Dorfkirche, das älteste Gotteshaus im heutigen Stadtteil Neuhausen. Sie befindet sich inmitten eines altherwürdigen Dorffriedhofs und birgt der Überlieferung nach die Gebeine des seligen Winthir, der als Glaubensbote Neuhausens verehrt wird.

Programm:

„Kirchenführung im Dunkeln“ - Der selige Winthir als Glaubensbote Neuhausens

3 Evangelisch - Lutherische Christuskirche

Dom-Pedro-Platz 5, 80637 München
Tel: 157 90 40
pfarramt@evnn.de, www.evnn.de

Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr

Die Christuskirche ist mit etwa 9.000 Mitgliedern die größte evangelische Kirchengemeinde Münchens. Sie ist geprägt von der bewusst bejahten Vielfalt ihrer Angebote und Aktivitäten. Chöre und Kinderchöre gestalten ein reiches kirchenmusikalisches Leben. Kreativ gestaltete Gottesdienste und das Magazin „mitten-drin“ sprechen bewusst alle Menschen im Stadtteil an.

Programm:

117 Jahre Christuskirche - evangelische Gemeinde zwischen Kaiserreich, NS-Diktatur und offener Gesellschaft, Texte und Bilder gefunden im Archiv der Christuskirche

5 Pfarrverband Sankt Clemens und Sankt Vinzenz

St. Clemens: Renatastr. 7 / Pfarrbüro: Arnulfstraße 166, 80634 München, Tel: 13 01 21 90, st-clemens.muenchen@ebmuc.de
St. Vinzenz: Klarastr. 14 / Pfarrbüro: Birkerstraße 21, 80636 München, Tel: 12 11 64 90, st-vinzenz.muenchen@ebmuc.de
www.pfarrverband-neuhausen.de

Gottesdienste in beiden Kirchen jeweils Samstag 18 Uhr und Sonntag, 10 Uhr

Programm:

„Laudato si“ – Lob sei dir, Herr
Eine Lichtinstallation zur Schöpfung in Sankt Clemens

Die Erde ist das größte Geschenk Gottes. Aber sie ist in Gefahr. Mit Lichteffekten, Lesung und Livemusik laden Sie junge Erwachsene ein zu staunen, zu schweigen und nachzudenken. Die dunkle Clemenskirche wird zum Raum für einen neuen Blick auf die Welt. Laut und leise. Hell und Dunkel. Für jung und alt.

2 Herz-Jesu-Kirche

Lachnerstraße 8 (Pfarrbüro: Romanstraße 6)
Pfarrsaal: Winthirstraße 25
80639 München
Herz-Jesu.München@erzbistum-muenchen.de
www.Herzjesu-Muenchen.de
Tel: 130 67 50

Gottesdienst jeden Sonntag um 10.30 Uhr

Die neue Pfarrkirche wird auch als „Glaskathedrale Neuhausens“ oder als „der Kirchenbau des 21. Jahrhunderts“ bezeichnet und zeichnet sich durch ihren lichtdurchfluteten Raum aus, den die große Woehl-Orgel wunderbar mit Klang erfüllt. Besondere Charakteristika sind die 14 Meter hohen Tore, die an Hochfesten offen stehen und die Besucher einladen, sowie die Wundmale Christi, die aus Lichtschächten geheimnisvoll leuchten und der Tombak-Vorhang, in welchem ein Kreuz sichtbar wird und der den Altarraum abschließt.

Programm:

„Klang erfüllt Raum“ - Orgelmusik in der Herz-Jesu-Kirche

4 Sankt Theresia

Dom-Pedro-Straße 39, 80637 München
Tel: 12 15 52 0
www.st-theresia-muenchen.de

Gottesdienst jeden Sonntag um 9.15, 11 und 19 Uhr
(Winterzeit um 18 Uhr)

Ein Kloster mitten in Neuhausen? Viele wissen davon nichts. Und doch leben seit 1924 Mönche des Karmel in St. Theresia. Die Bebauung des Viertels nimmt stark zu in dieser Zeit. So wird 1935 eine neue Pfarrei errichtet, dessen Leitung der Orden übernimmt. Er prägt die Gemeinde bis heute.

Programm:

Meditativer Gang durch die Kirche mit der Hilfe der karmelitanischen Spiritualität. Der erste Rundgang findet um 20 Uhr nach dem Gottesdienst um 19 Uhr statt.

6 Evangelisch-Lutherische Stephanuskirche

Nibelungenstr. 51, 80639 München
Tel: 17 14 500
pfarramt@stephanuskirche.de, www.stephanuskirche.de

Gottesdienst jeden Sonntag um 9.30 Uhr

Die Stephanuskirche ist für ihre Kirchenmusik über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt: Von der Musikalischen Jugend Stephanus über den Gospelchor „Stephanus Voices“, den Blechbläsern bis zum klassischen Nymphenburger Kantatenchor reicht die musikalische Bandbreite. Nicht nur die Arbeit mit jungen Familien, sondern auch vielfältigste lebensnahe Gottesdienste für Menschen jeden Alters sind ein besonderes Anliegen der Gemeinde.

Programm:

Gebet mit meditativen Liedern aus der Gemeinschaft von Taizé, musikalisch begleitet mit Gitarre und Querflöte.

Nacht der Kirchen in Neuhausen am 21. Juli 2017

Am Freitag, den 21. Juli 2017 findet von 19 bis 23 Uhr erstmalig eine Nacht der Kirchen in verschiedenen Kirchen Neuhausens statt. Diese Veranstaltung ist Teil sowohl des 850. Gründungsfestes von Neuhausen sowie des ökumenisch begangenen 500. Reformationsjubiläums.

Zu jeder vollen Stunde gibt es in jeder der evangelischen oder katholischen Kirchen ein unterschiedliches Programm von etwa einer halben Stunde Länge, sodass man im Anschluss weitere Kirchen mit einem wiederum anderen Programm besuchen kann.

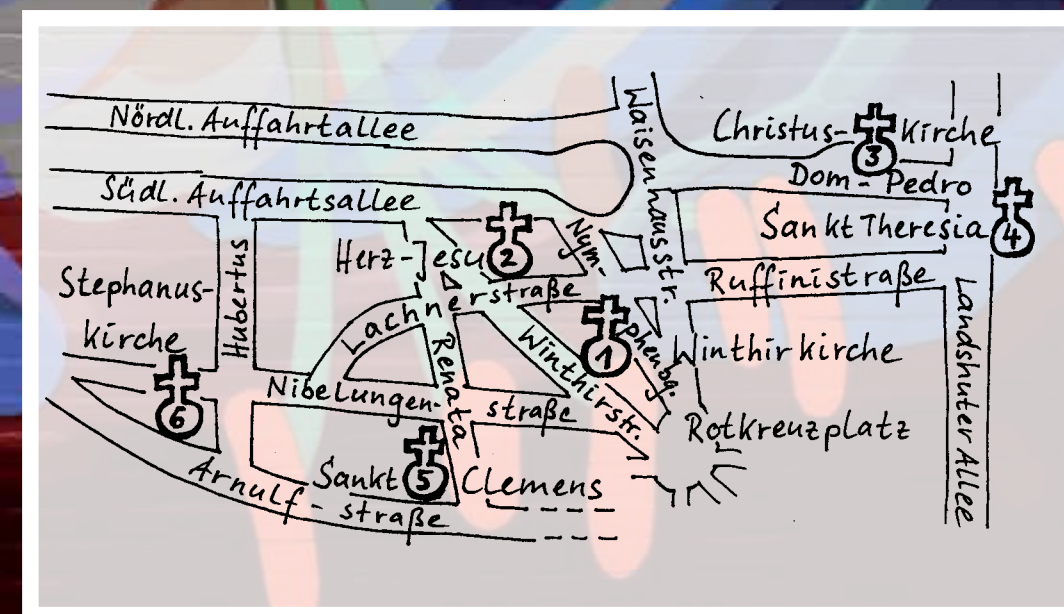
Eine gute Gelegenheit, unbekannte Kirchen kennenzulernen oder eine vertraute Kirche mit einem besonderen Angebot zu erleben. Begonnen wird zu jeder vollen Stunde mit Glockengeläut und zum Ausklang gibt es eine kleine Stärkung für den Weg. Stellen Sie sich Ihre individuelle Route zusammen.

Die Veranstaltung wird gefördert aus den Mitteln der Lutherdekade Reformationsjubiläum 2017 in Bayern.

AM ANFANG
WAR DAS WORT



LUTHER
2017
500 JAHRE
REFORMATION



Auflage: 5.000 Exemplare
Verantwortlich:
Evangelisch-Lutherische
Stephanuskirche,
Nibelungenstraße 51,
80639 München,
Pfarrer Hermann Bethke

Grafik: griesbeckdesign
Bilder und Texte: von den
jeweiligen Gemeinden,
Erzbischöfliches Ordinariat
München, Hauptabteilung
Kunst, Foto: Achim Bunz
(Herz-Jesu-Kirche)

Graffiti an der Außenmauer
des Pfarrheims der
Sankt Vinzenz Kirche in der
Birkerstraße zum Thema:
„Nächstenliebe“.



1 Winthirkirche

1249 erstmals urkundlich erwähnt, zuerst Filialkirche von Maria Thalkirchen, später von St. Margaret Sendling, 1872 wechselte das Patrozinium von St. Nikolaus zu Maria Himmelfahrt, doch ist ein Altar auch dem seligen Winthir geweiht, nach einem Gewitter stürzte 1931 der Turm auf das Kirchenschiff und zerstörte es, der Wiederaufbau erfolgte in verkleinertem Umfang unter Stadtpfarrer Simon Irschl.



2 Herz-Jesu-Kirche

Weihe: 1890, Baumaterial der Festhalle des VII. Deutschen Turnfestes 1889, am 12. Juli 1944 bei einem Luftangriff völlig zerstört, bis 1951 wieder aufgebaut, das Holz stammte vom Kino- und Theatersaal der SS-Wachmannschaften auf dem Obersalzberg, im November 1994 komplett abgebrannt, Neubau im Jahr 2000 eingeweiht.



3 Evang. – Luth. Christuskirche

1. Advent 1900: Einweihung der Christuskirche als fünfte evangelische Kirche Münchens im neugotischen Stil, 1904 Gründung des Chores, der seitdem ununterbrochen besteht, 1943/44 mehrere Bombentreffer, Zerstörung der Kirche bis auf die Grundmauern, 1953 Wiedereinweihung am 1. Advent nach Aufbau in vereinfachter Form, neues Wahrzeichen: der schwebende Posaunen-Engel auf dem Turm, 1955 Weihe der neuen Glocken, 1962 neue farbige Chorfenster, 1966 Einweihung der Rieger-Orgel, 1975 Umgestaltung des Altarraumes: Volksaltar auf runder Altarinsel, in der Apsis Platz für große musikalische Aufführungen



4 Sankt Theresia

Von 1922 bis 1924 im neobarocken Stil erbaut, 1944/45 Zerstörung der Theresienkapelle und des Pfortentrakts, bereits im Oktober 1945 Beginn des Wiederaufbaus, 1970/71 umfassende Renovierung.



5 Pfarrverband Sankt Clemens und Sankt Vinzenz

St. Clemens
Die Pfarrei wurde im März 1923 kanonisch errichtet, Weihe: 23.12.1923, 1944 zerstört, wiedererrichtet: 1945, umgestaltet: 1967 (Erweiterung und neue Innengestaltung), 2001 erneute Umgestaltung (Clemenskapelle) und Teil des Pfarrverbands.

Nur wenige Kunstwerke, wie ein monumentales Kreuz, eine historische Madonna, eine moderne Taufkapelle und ein neuer Totengedenkort ziehen in der eher dunklen Kirche die Blicke auf sich, deren Apsis immer im Licht der liturgischen Farbe erstrahlt. Viele Angestellte und Beamte von Post und Bahn finden hier eine spirituelle Heimat, aber die Arbeitswelt ändert sich.

St. Vinzenz
Die Pfarrei wurde im März 1923 kanonisch errichtet, Weihe im September 1924, 1994 zerstört, Neubau: 1949/50, 1961-70 umgestaltet, seit 2001 Teil des Pfarrverbandes, Innenausstattung durch große Figuren komplettiert: 2007.

Die kleine turmlose Kirche bildet mit Pfarrhaus, Pfarrheim, Bäumen und Wiese eine oft übersehene Oase für eine Gemeinde in der Großstadt, die auch den Arnulfpark umfasst. Drei große, moderne Holzfiguren sind ebenso charakteristisch wie ein großes Grafitto zum Thema „Nächstenliebe“ an der Außenwand des Pfarrheims.



6 Evang. – Luth. Stephanuskirche

Einweihung am Ostermontag, den 18. April 1938, benannt nach dem ersten christlichen Märtyrer, um den Christen in schwerer Zeit Mut zur Glaubensstreu zu machen, Architekt: German Bestelmeyer, 1942 Beschlagung der Glocken, 1944 Bombentreffer auf das Pfarrhaus mit sechs Toten (darunter der Pfarrer), Wiederaufbau der Nordwand des Pfarrhauses durch Ehrenamtliche, 1953, 1960 und 2015 Glockenweihen.

